

belaufen, gegen

720 258 550 *M*

am Schlusse der Finanzperiode 1894/95.

Hierbei ist zu bemerken, daß die dreiprozentige Rentenschuld an insgesamt

561 259 500 *M*

nach ihrem Nennwerthe eingestellt ist, während sie nach dem Kurse von 96,5 Prozent am Schlusse des Jahres 1897 sich nur auf

541 615 418 *M*,

also um

19 644 082 *M*

niedriger belaufen haben würde.

Schließlich wird in nachfolgenden Konten eine Zusammenstellung der ganzen Vermögenslage des Staates in der Finanzperiode 1896/97 gegeben. Insofern in dieser Zusammenstellung unter II ein Abgang bei den staatlichen Fonds zu bestimmten Zwecken nachgewiesen wird, beruht dieser in der Hauptsache darauf, daß die Rücklagen in den Erneuerungsfonds der Staatseisenbahnen (Nr. 18 der Uebersicht G) aus den Betriebseinnahmen der Staatseisenbahnen von 5 auf 4 Prozent der Bruttoeinnahme herabgesetzt waren (vergl. die Erläuterung zu Kap. 16 Tit. 12 des Staatshaushalts = Etats für die Finanzperiode 1896/97).

st zufolge
durch Er-
t Forsten
ahre, bei
lünfte zu
ic. An
stwerth.

immerhalb

96 ge-

ommene

ffe,
Finanz

Staats-